



**Gemeinsame Erklärung
des
Deutschen und des Russischen Lenkungsausschusses
des Petersburger Dialoges**

zur Gestaltung der Modernisierungspartnerschaft

1. Der deutsche und der russische Lenkungsausschuss des Petersburger Dialoges

- sind sich im Interesse der wachsenden Notwendigkeit einer weiteren zukunftsorientierten dynamischen Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen ihren Zivilgesellschaften in einem sich einigenden Europa bewusst,
- betonen in diesem Zusammenhang die wachsende politische und praktische Bedeutung der Ausweitung und Vertiefung der Partnerschaft im Bereich der Modernisierung durch verstärkte Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, angewandte Wissenschaft und Wirtschaft,
- bekunden ihre Absicht, den vielfältigen und intensiven Kontakten insbesondere in den Bereichen
 - = Gesundheitsfürsorge,
 - = Effizienz der Rohstoffgewinnung und -nutzung,
 - = Weiterentwicklung bürgernaher rechtsstaatlicher Instrumentarien,
 - = Logistik,

durch Vorbereitung und Koordinierung gemeinsamer Massnahmen, einschließlich der notwendigen allgemein- und fachsprachlichen Komponenten, die in ihrer Gesamtheit die „Modernisierungspartnerschaft“ bilden, einen zusätzlichen Impuls zur Förderung des Dialoges und des gegenseitigen Verständnisses zu verleihen.

2. Die beiden Lenkungsausschüsse beabsichtigen, sich bei der Realisierung dieser Partnerschaft an folgendem zu orientieren:

- Auf der Basis der mit den zuständigen Einrichtungen in beiden Staaten abgestimmten Programme durch Koordination von Massnahmen der postgradualen Aus- und Weiterbildung, der Durchführung von Konferenzen, des Aufbaus von Netzwerken und Kompetenzzentren, der Förderung der fachlichen Beratung und der Unterstützung bei der infrastrukturellen Verbesserung in den genannten Bereichen die bilaterale Zusammenarbeit, insbesondere die direkten Kontakte zur Einführung innovativer Technologien, zu fördern,

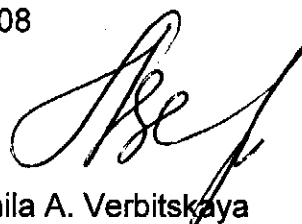
- Durch diese Massnahmen die praktische Nutzung für die Zivilgesellschaften in beiden Staaten zu unterstützen,
 - An den Massnahmen möglichst weite Kreise interessierter staatlicher und privater Partner aus beiden Staaten, insbesondere aus Ministerien und Behörden, Verbänden und Interessenvertretungen, Hochschulen, zentralen und fachgebundenen Bildungs-, Wissenschafts- und Berufsorganisationen zu beteiligen, um auf diese Weise einen möglichst breit gefächerten fachlichen und Gedankenaustausch sicherzustellen,
 - Die Vorbereitung und Umsetzung der Modernisierungspartnerschaft, die Steuerung der Finanzierung und die Erfolgskontrolle der Massnahmen federführend den beiden Koordinatoren für Bildung und Wissenschaft des Petersburger Dialoges zu übertragen, die regelmäßig den Lenkungsausschüssen und - soweit erforderlich den Deutsch-Russischen Regierungskonsultationen oder anderen interessierten Stellen – Rechenschaftsberichte über die beabsichtigte und die geleistete Arbeit vorlegen.
3. Die beiden Lenkungsausschüsse sind sich bewusst, dass der Erfolg der Modernisierungspartnerschaft davon abhängt, dass staatliche wie private Partner, insbesondere die Regierungen und Unternehmen beider Staaten das Programm intellektuell, organisatorisch und finanziell mittragen, wobei sie davon ausgehen, dass dies grundsätzlich partnerschaftlich durch gleichwertige Beiträge beider Seiten erfolgt.

Diese Gemeinsame Erklärung wird in zweifacher Ausfertigung, jeweils in deutscher und russischer Sprache, unterzeichnet.

St. Petersburg, den 2. Oktober 2008



Lothar de Maizière
Vorsitzender des
Deutschen Lenkungsausschusses



Ludmila A. Verbitskaya
Stellv. Vorsitzende des
Russischen Lenkungsausschusses